

**Zeitschrift:** Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin  
**Band:** - (2001)  
**Heft:** 49  
  
**Rubrik:** Leserbriefe

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

DAS SCHWEIZER FORSCHUNGSMAGAZIN HORIZONTE ERSCHEINT VIERMAL IM JAHR IN DEUTSCHER UND IN FRANZÖSISCHER SPRACHE (HORIZONS). ES KANN GRATIS ABONNIERT WERDEN.

**HERAUSGEBER**  
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG, BERN

**PRODUKTION**  
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST (LEITUNG: MARCO ITEN)

**REDAKTION**  
VÉRONIQUE PRETI (LEITUNG),  
ERIKA BUCHELI,  
CATHARINA BLJUNDOCH,  
ANITA VONMONT

**ADRESSE**  
HORIZONTE  
SCHWEIZ, NATIONALFONDS  
WILDHAINWEG 20  
POSTFACH, CH-3001 BERN

TEL. 031 308 22 22  
FAX 031 301 30 09  
E-MAIL: PRI@SNF.CH  
HTTP://WWW.SNF.CH

**REGELMÄSSIGE MITARBEIT**  
BRUNO GIUSSANI (INTERNET)  
BEAT GLOGGER (EINSICHTEN)

**MITARBEIT AN DIESER NUMMER**  
**TEXTE**  
PIERRE-YVES FREI (JOURNALIST BEI «L'HEBDO»), DIETER GILLMANN, GREGOR KLAUS, BERNHARD MATUSCHAK, ANTOINETTE SCHWAB, ALEXANDER TSCHOPP

**FOTOGRAFIE**  
PINO COVINO, LAURENT GUIRAUD,  
CHRISTIAN KÖNIG,  
DOMINIQUE MEIENBERG

**ÜBERSETZUNGEN**  
PROVERB

**GESTALTUNG**  
PRIME COMMUNICATIONS, ZÜRICH  
BASIL HANGARTER  
ISABELLE BLÜMLEIN

**DRUCK**  
STÄMPFLI AG, BERN  
PAPIER:  
100% GEBRAUCHTFASERN / ANTEIL  
VON 25% POST CONSUMER WASTE  
AUSGEZEICHNET MIT DEM NORDIC SWAN

**AUFLAGE**  
CA. 9500 EXEMPLARE DEUTSCH  
CA. 6600 EXEMPLARE FRANZÖSISCH

DIE AUSWAHL DER IN DIESEM HEFT BEHANDELTEN THEMEN STELLT KEIN WERTURTEIL SEITENS DES NATIONALFONDS DAR.  
© ALLE RECHTE VORBEHALTEN.  
NACHDRUCK NUR MIT GENEHMIGUNG DES HERAUSGEBERS.

# Leserbriefe

## FEHLENDE QUELLENANGABEN

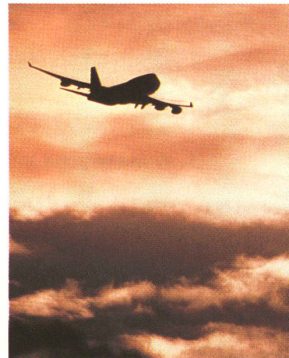
Nr. 47 (Dezember 2000)

Mit Interesse habe ich den Artikel «Der Irrtum vom reinigenden Gewitter» gelesen. Interessant, dachte ich, genau das Thema, das mein Bruder in seiner Dissertation bearbeitet hat. Ich staunte dann, als sich der ganze Artikel auf seine Arbeit stützte. Zwar wurde sein Name zitiert, jedoch fehlt eine genauere Quellenangabe. Auch in den anderen Artikeln ist praktisch nie eine Quellenangabe zu finden. Ich finde, in einem Forschungsmagazin des Nationalfonds sollten Quellenangaben nicht fehlen. Ich wollte auch schon weitere Information zu einem Artikel und musste dann zuerst auf die Medline. Im Übrigen gefällt mir «Horizonte» sehr gut, eine gute Mischung verschiedener Themen. Leicht lesbar aufbereitet.

Freundliche Grüsse  
LUKAS JEKER, PER @

PS: Mein Bruder wusste nichts von diesem Artikel, war aber erfreut, dass jemand über dieses Thema schreibt. Wäre es möglich, in Zukunft ein Exemplar den Autoren der

ursprünglichen Arbeit zukommen zu lassen? Ich bin mir natürlich schon bewusst, dass das Mehraufwand bedeutet.



**Antwort des Projektleiters:**  
Tatsächlich beruhen wichtige Aussagen des Artikels «Der Irrtum vom reinigenden Gewitter» auf der vom SNF finanzierten Doktorarbeit von Dominique Jeker. Der Artikel wurde produziert, als Herr Jeker schon mehr als neun Monate unsere Arbeitsgruppe verlassen hatte. Ich habe darauf bestanden, dass Herr Jeker im Artikel namentlich erwähnt wird, bedaure aber, es versäumt zu haben, ihn über diesen Artikel zu informieren; dies wäre insbesondere als Anerkennung für die sehr interessanten Forschungsergebnisse seiner Arbeit gerechtfertigt gewesen. Eine Berücksichtigung von Herrn Jeker als Interviewpartner wäre kaum realistisch gewesen, da der Artikel sehr rasch produziert werden musste, was (erwartungsgemäss) zu erheblichen terminlichen Problemen

führte. Persönlich scheint mir die Idee einer wissenschaftlichen Quellenangabe bei Artikeln in «Horizonte» durchaus prüfenswert, da wohl ein grosser Teil der Leser eine naturwissenschaftliche Ausbildung hat.

JOHANNES STAEHELIN

## HIMMELS-STUDIUM

Nr. 48 (März 2001)

Ich erhalte das Magazin «Horizonte», das ich sehr schätze, unentgeltlich. Dafür möchte ich Ihnen danken. Ich bin Mitglied der Astronomischen Gesellschaft von Genf und trotz meiner 86 Jahre nach wie vor sehr interessiert an wissenschaftlichen Fragen. Von unserem Chalet in der Gemeinde Orsières (Wallis) aus beobachte ich immer noch den Himmel durch mein Teleskop.

FRANCK MULLER, GRAND-LANCY

### MAILBOX

Fragen, Meinungen und Stellungnahmen zu Beiträgen bitte an: Redaktion HORIZONTE, Schweizerischer Nationalfonds, Leserbriefe, Postfach, 3001 Bern, E-Mail: pri@snf.ch. Die Identität der Absender muss der Redaktion bekannt sein.

### BERICHTIGUNG

In der «Horizonte»-Ausgabe vom März 2000 war als Fotografin der Bilder zum Beitrag «Kaltblütige Bakterien» Brigitte Lustenberger von der Agentur Sul angegeben. Tatsächlich hat Stefan Süess von der gleichen Agentur die Fotografien gemacht. Wir entschuldigen uns für die Verwechslung.